

Technisches Merkblatt

ISOLATA L



Erstklassig deckende, aromatenfreie und geruchsmilde, lösemittelhaltige und schnell trocknende Einschicht-Renovier- und Isolierfarbe für den Innenbereich. ISOLATA L eignet sich erstklassig zur Isolierung von Nikotin-, Rauch-, Öl, Fett- und Wasserflecken. Der Anstrichfilm ist spannungsarm, diffusionsfähig, alkalibeständig und vergilbungsfrei. Die tropfgehemmte Einstellung gewährleistet eine leichte Verarbeitung. Auch für Polystyrol geeignet.

Art.-Nr. 276767

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	1,59 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500g/l Dieses Produkt enthält max.: 500g/l
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Langöliges Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive.
Nachhaltigkeits-indikatoren	Konform zur Decopaint Richtlinie 2004/42/EG Anhang 1
Kenndaten nach DIN EN 13300	<ul style="list-style-type: none"> • Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 6,5 m² / l • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 • Glanzgrad: Stupfmatt • Maximale Korngröße: fein (100µ)
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Spritzen Während und nach der Verarbeitung in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. In Verarbeitungsnähe keine Lebensmittel aufbewahren. Lebensmittel erst einräumen, kein Lösungsmittelgeruch mehr wahrnehmbar ist.
Airless Verarbeitung	Düse: 0,017- 0,028 inch Druck: ca. 160 bar Konsistenz: Original (Verdünnung ggf. mit Verdünnung AF)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur).
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Überstreichbar: nach ca. 12 Std. Durchgetrocknet: nach ca. 3 Tagen. Vollständige Belastbarkeit nach DIN EN 13300 nach 28 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten.
Verbrauch (pro Anstrich)	ca. 150 – 160 ml/m ² je Anstrich Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann. da jede Oberfläche andre Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit RELIUS Verdünnung AF verdünnen.
Werkzeugreinigung	Sofort bei Gebrauch mit Terpentin-Ersatz oder Pinselreiniger.
Farbtöne	Standard: Weiß
Packungsgrößen	2,5l, 12,5l
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und

Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen..

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehlig Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Flutieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS Fungosan Primer erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG II, III nach DIN 18550	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Altputz PG II, III nach DIN 18550	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS ISOLATA L, 10% verdünnt (nur bei stark sandenden und mehligem Gipsputzen ist eine Verdünnung erforderlich)
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS ISOLATA L, 10% verdünnt (nur bei stark sandenden und mehligem Gipsputzen ist eine Verdünnung erforderlich)
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS FÜLL-UND PLANSPATCHTEL FP 60 schließen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Faserzement	-	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten	RELIUS ISOLATA L
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	-
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	-
Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben	-
Leimfarbanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier sowie Glasgewebe	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich	-
Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff	Siehe entsprechender Untergrund

	oder Wandspachtel schließen.	
--	------------------------------	--

Deckanstrich:

1x RELIUS ISOLATA L, unverdünnt. In der Regel genügt ein einmaliger, satter Anstrich. Bei besonders kontrastreichen Untergründen kein ein zusätzlicher Deckanstrich erforderlich sein.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben gemäß EVC-Nr. 080112 entsorgen.

Hinweise:

Bei Verarbeitung in Innenräumen während der Verarbeitung und danach für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions-/ Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.

Seite 3 von 3

April 2015